

Qualitätssicherung in der Funktionsdiagnostik

ZA Linda Arnold, ZA Christian Passin

Am Samstag, dem 8. November 2014 nahmen Zahnärzte aus dem In- und Ausland an der speziellen Weiterbildung zur Qualitätssicherung in der Funktionsdiagnostik und -therapie mit dem DIR®-Konzept teil. Bei dem geprüften Qualitätssiegel handelt es sich um ein Gütesiegel, das eine regelmäßige, einheitliche Qualitätssicherung der Behandler sicherstellt. In dem bis auf den letzten Platz ausgebuchten Seminar wurde die Funktionsdiagnostik und -therapie weitreichend von allen Seiten beleuchtet. Tiefes Verständnis in der Ätiologie der CMD, fundiertes Wissen über die Biomechanik und Anatomie des Kiefergelenks, Diagnostik und Therapie einer Craniomandibulären Dysfunktion wurden überprüft. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Anforderungen der DGZMK (Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) wurden in Bezug auf das DIR®-Funktionskonzept vermittelt. Da diese Funktionskonzeption stetig weiterentwickelt wird, sollte auch die Einhaltung der Qualitäts- und Anwendungsstandards kontinuierlich überprüft werden.

Beim DIR®-Konzept handelt sich um ein praxistaugliches, einheitliches Konzept, das dem Zahnarzt einen Leitfaden in der Funktionsdiagnostik und -therapie bietet. Alle Teilnehmer des „geprüften Qualitätssiegels“ sind im Umgang mit dem Konzept bereits erfahren. Ziel war es, das Wissen zu prüfen, zu aktualisieren und zu vertiefen, um die Qualität und Anwendungsstandards in der Behandlung von Patienten zu gewährleisten, damit langfristige Erfolge gesichert sind. Denn wer als Zahnärztin oder Zahnarzt das geprüfte Qualitätssiegel nach außen trägt, hat eine hohe Verantwortung für sich und seine Patienten. Die Teilnehmer wurden am Ende der Fortbildung mit einem kurzen Test zum Thema Funktion geprüft. Der Referent, Dr. med. dent. Michael Hellmeister, führte verständlich durch die Thematik und wurde von den Zahnärzten und Zahnärztinnen durch die Reihen in höchsten Tönen gelobt. Im O-Ton hieß es, „hervorragend, besser geht es kaum“, meinte ein Kollege aus Lübeck, „sehr gute Aufklärung der Anatomie und Vorgehensweise bei der Untersuchung, gute didaktische Darbietung“, äußerte ein anderer Zahnarzt aus Stutt-

gart. Die Teilnehmer bewerteten die Fortbildung mit „sehr gut“.

Ein Teilnehmer aus der Schweiz drückte seinen Eindruck zur Fortbildung sehr bildhaft aus; das Seminar zeigte ihm die Grenzen auf, nicht nur die der Gelenke, sondern auch die eigenen Grenzen.

Die ersten geprüften Qualitätssiegel sind Anfang 2015 auf dem Weg zu den Teilnehmern dieser Veranstaltung. Sie dürfen stolz sein, geprüfte Qualität in der Anwendung des Konzeptes gewährleisten zu können. Einige Zahnärzte waren nach dem interaktiven Seminar so motiviert, dass sie sich schon für die Fortbildung „CMD Professional“ in Essen anmeldeten. Andere waren sehr interessiert, ihr Wissen im Curriculum Funktion 2015 weiter zu vertiefen.

Kontakt

FUNDAMENTAL® Schulungszentrum

Arnold + Osten KG
Bocholder Str. 5
45355 Essen
Tel.: 0201 86864-0
Fax: 0201 86864-90
info@fundamental.de



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 1: Teilnehmer der zweiten Veranstaltung zum Thema DIR®-Konzept am 20.12.2014. – **Abb. 2:** Dr. Michael Hellmeister (links) und weitere Co-Referenten. – **Abb. 3:** Konzentriertes Zuhören mit Lernzielkontrolle.